



Die Ministerin

MHKBD Nordrhein-Westfalen | 40190 Düsseldorf

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/1151

A20

24. April 2023

für die Mitglieder des Ausschusses für
Bauen, Wohnen und Digitalisierung
des Landtags Nordrhein-Westfalen

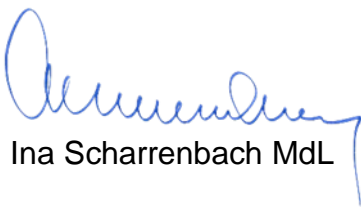
**13. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Digitalisierung
am Donnerstag, 27. April 2023**

hier: TOP Baupolitische Ziele – Übersendung des Berichts

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage übersende ich Ihnen den oben genannten Bericht mit der Bitte
um Weiterleitung an die Mitglieder des genannten Ausschusses.

Mit freundlichem Gruß



Ina Scharrenbach MdL



Bericht der Landesregierung an den
Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
für die Sitzung am 27. April 2023

Baupolitische Ziele des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Baupolitischen Ziele des Landes Nordrhein-Westfalen geben wichtige Impulse für landeseigene, öffentliche Bauvorhaben. Mit ihnen dokumentiert das Land Nordrhein-Westfalen seinen Willen, als Impulsgeber für die Entwicklung qualitätsvoller, zukunftsorientierter und umweltgerechter Architektur und Stadträume zu wirken.

Zur Vorbereitung einer zeitgemäßen Neufassung dieser 20 Jahre alten Grundsätze fand ein breit angelegtes Beteiligungsverfahren statt, an dem rund 900 Personen aus Architektur- und Planungsbüros, kommunalen Bauverwaltungen und mit Baukultur befassten Vereinen und Verbänden, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligten und ihre Ideen einbrachten.

Das Ergebnis ist ein breites Stimmungs- und Meinungsbild zum öffentlichen Baugeschehen in Nordrhein-Westfalen. Aus Sicht der Teilnehmenden war das Votum eindeutig: Öffentliche Gebäude haben eine Vorbildfunktion und sollen besonders bei Klimaschutz und Nachhaltigkeit, aber auch bei der gestalterischen Qualität und Beteiligungsprozessen Maßstäbe setzen.

Der Baukulturbericht (Landtagsinformation 17/367) dokumentiert die Ergebnisse dieses Beteiligungsverfahrens und stellt besonders geeignete Beispiele aus der Praxis vor.

Mit einer Erneuerung der Baupolitischen Ziele will das Land bei Themen wie der Qualität, Baukultur und Energieeffizienz öffentlicher Gebäude vorangehen und neue Standards für das Bauen der Zukunft festlegen.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen befindet sich in der Auswertung, Neuformulierung und regierungsinternen Abstimmung der künftigen Baupolitischen Ziele, wobei sich innerhalb sehr kurzer Zeit durch eine Vielzahl poli-



tischer, ökonomischer und ökologischer Veränderungen die Rahmenbedingungen gewandelt haben bzw. sich noch in politischer Diskussion befinden (Europäische Kommission, Bund).

Die Neufassung der Baupolitischen Ziele hat diese aktuellen Entwicklungen genauso zu berücksichtigen wie die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens. Die neuen Baupolitischen Ziele haben sowohl allgemeine, politisch-strategische Zielsetzungen mit dem Anspruch langfristiger Geltung zu formulieren als auch die Forderung nach einer besseren Messbarkeit und Operationalisierbarkeit zu berücksichtigen.

Mit der Einführung erster operationaler Instrumente hat die Landesregierung mit dem Erlass zur Zertifizierung öffentlicher Bauten nach dem „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen“ (BNB) sowie der Richtlinie zu „Kunst und Bau“ begonnen.

Insofern verfolgt die Landesregierung bei der Neufassung der Baupolitischen Ziele einen praxisnahen Ansatz mit effektiven Arbeitsstrukturen, welche die dynamischen Wechselwirkungen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Umwelt, Kunst und Gesellschaft berücksichtigt.

Die Landesregierung wird den Landtag über den weiteren Verlauf der Erarbeitung künftiger Baupolitischer Ziele zeitnah informieren.